



Nächste Gottesdienste:

19.02.2022 19.00 Uhr im Dom St. Petrus

Anmeldung unter julia_joschko@osnanet.de bzw. Tel. 0541/41497

Gottesdienstablauf

Eröffnung	10	Dach überm Kopf
Kyrie	27	
Gebet		
Gloria	67	Gott in der Höh
Gebet		
Lesung I	Jer 17, 5-8	
	155	Stehn im Winterlicht zwei Bäume
Lesung II	1 Kor 15, 12, 16-20	
Halleluja	242	
Evangelium	Lk 6, 17, 20-26	
Predigt		
Fürbitten		
Gabenbereitung	571/ 572	Selig seid ihr
Sanctus	282	
Vater unser	318	
zum Friedensgruß	565	Schweige und höre
zur Kommunion	Orgel	
Danksagung	754	Wo Menschen sich vergessen
Schlussgebet		
Lied zur Entlassung	367	Bewahre uns, Gott
Segen		
Orgel		

10

1. Dach ü-berm Kopf, Men-schen zu ber-gen,
Mau-ern wie Haut, Fen-ster wie Au-gen
Tür, die zur Stil-le of-fen-steht.
spä-hen und hof-fen auf den Tag.
Haus, das le-ben-dig wird wie ein Leib, wenn
wir nach in-nen gehn, umrecht vor Gott zu stehn.

27

Herr, er-bar-me dich, er-bar-me dich.
Herr, er-bar-me dich, Herr, er-bar-me dich.

T: Liturgie
M: Peter Janssens

2. Worte von fern, fallende Sterne, / Funken, vor Zeiten aus-
gesät. / Namen für ihn, Träume, Signale, / tief aus der Welt
zu uns geweht, / Münder aus Erde hören und sehn und spre-
chen neu das Wort / von Gott, der uns befreit.

3. Tisch, der vereint, Brot soll uns zeigen, / daß wir einander
zugehörn. / Wunder von Gott, Menschen in Frieden, / altes
Geheimnis, neu erkannt / Brechen und Teilen, Sein im Ver-
gehn, das Undenkbare tun: / Sterben und Auferstehn.

67

Gott in der Höh sei Preis und Ehr,
All-mächtig-er Va-ter, höch-ster Herr,
den Menschen Fried auf Er-den. Herr Je-sus
du sollst ver-herr-licht wer-den.
Chri-stus, Got-tes Sohn, wir rüh-men dei-
nen Na-men; du wohnst mit Gott dem Heil-gen
Geist im Licht des Va-ters. A-men.

T: EGB 1970 nach dem Gloria M: Augsburg 1659

155

Steh'n im Winterlicht zwei Bäume

T: Huub Oosterhuis
Ü: Hanns Kessler
M: Antoine Oomen

1. Lied zu Psalm 1 2.
Steh'n im Win-ter-licht zwei Bäume, starr, gleich-gül-tig, kahl, un-tröst-
lich. Hö-ren sie den Sturm sich nä-her-n,
schließt der ei-ne Au-gen, Oh-ren, wird in sei-nem Traum zur Schwal-
be. Treibt der an-d're sei-ne Wur-zeln tie-fer noch ins
Erd-reich-dun-kel zu noch tie-fren Was-ser-strö-men.

242

Hal-le-lu-jah, Hal-le-lu-jah,
Hal-le-lu-jah, Hal-le-lu-jah.

M u. S: Herkunft unbekannt (Irland)

571

F C A dm B C F C
1. Se-lig seid ihr, wenn ihr ein-fach lebt.
2. Se-lig seid ihr, wenn ihr lie-ben lernt.
4. Se-lig seid ihr, wenn ihr Frie-den macht.
F C A dm B C F C
Se-lig seid ihr, wenn ihr La-sten tragt.
Se-lig seid ihr, wenn ihr Gü-te wagt.
Se-lig seid ihr, wenn ihr Un-recht spürt.
C F C7 F B F gm B C
3. Se-lig seid ihr, wenn ihr Lei-den merkt.
C F C7 F gm F B G7 C
Se-lig seid ihr, wenn ihr ehr-lich bleibt.

F.K.Barth, P:Horst, P.Janssens

572 Alternativtext zu dieser Melodie

Alternativtext:

1. Selig seid ihr, wenn ihr Wunden heilt,
Trauer und Trost miteinander teilt.
2. Selig seid ihr, wenn ihr Krüge füllt,
Hunger und Durst füreinander stillt.
3. Selig seid ihr, wenn ihr Fesseln sprengt,
arglos und gut voneinander denkt.
4. Selig seid ihr, wenn ihr Schuld verzeiht,
Stütze und Halt aneinander seid.

Hei - lig, hei - lig, hei - lig, Herr,
 Gott der Mäch - te. Erd und Him -
 mel sind dei - ner Eh - re voll.
 Ho - si - an - na in der Hö -
 he. Hoch - ge - lobt sei, der da
 kommt im Na - men des Her - ren.
 Ho - si - an - na in der Hö - he.

M: nach dem Choralbuch Steinau 1726

Va - ter un - ser im Him - mel. Ge - heiligt werde dein Name.
 Dein Reich kom - me. Dein Wille geschehe.
 Wie im Himmel so auf Er - den. Unser tägliches Brot gib uns
 heu - te. Und ver - gib uns uns - re Schuld.
 Wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht
 in Ver - su - chung, sondern erlöse uns von dem Bös - sen.
 Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit
 in E - wig - keit. A - men.

M: russ. orth.

565

1. F Bb C7 F 2.

Schwei-ge und hö - re, nei - ge

3.

dei - nes Her - zens Ohr! Su - che den Frie - den!

T: Benedikt von Nursia, M: aus England

367

1. Be - wah - re uns, Gott, be - hü - te uns,
Gott, sei mit uns auf un - sern We - gen.
Sei Quel - le und Brot in Wü - sten - not,
sei um uns mit dei - nem Se - gen.

2. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns in allem Leiden.
Voll Wärme und Licht im Angesicht,
sei nahe in schweren Zeiten,
voll Wärme und Licht im Angesicht,
sei nahe in schweren Zeiten.
3. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns vor allem Bösen.
Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft,
sei in uns, uns zu erlösen,
sei Hilfe sei Kraft, die Frieden schafft,
sei in uns, uns zu erlösen.
4. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns durch deinen Segen.
Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,
sei um uns auf allen Wegen,
dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,
sei um uns auf allen Wegen.

T: Eugen Eckert (1985) 1987

M: Anders Ruuth (um 1968) 1984, "La Paz del Señor"

S: Thilo Zwartscholten

754

F Gm7

1 Wo Men - schen sich ver - ges - sen, die
2 Wo Men - schen sich ver - schen - ken, die
3 Wo Men - schen sich ver - bün - den, den

C Am7 Dm7 Gm7

We - ge ver - las - sen
Lie - be be - den - ken und neu be - gin - nen,
Hass ü - ber - win - den

Cm7 F7 3 Bb7+

ganz neu, Kv da be - rüh - ren sich Him - mel

C 3 Am7

und Er - de, dass Frie - den wer - de un - ter uns,

Dm7 Gm7 C

da be - rüh - ren sich Him - mel und Er - de,

Bb Gm7 C Bb/C F

dass Frie - den wer - de un - ter uns.

T: Thomas Laubach (1989), M: Christoph Lehmann (1989)